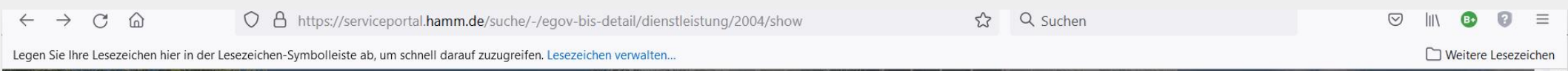




Wie betreiben andere Städte ein Marketing für den Radverkehr?

Wäre Vergleichbares für Bremerhaven vorstellbar?

# Beispiel der Darstellung des Radverkehrs auf der Internetseite der Stadt Hamm/Westf.



[Startseite](#) [Dienstleistungen](#) [Hamm.de](#) [Mängelmelder](#)

## Radverkehr

In Hamm erfreut sich das Rad immer größerer Beliebtheit. Kein Verkehrsmittel hat in den letzten Jahren so hohe Zuwachsraten verzeichnet. Der Verkehrsanteil liegt aktuell bei 19...

Zuständige  
Organisationseinheit

Sie sind hier:



## DER "BRÜCKENSCHLAG ÜBER DIE ALLER" IST FREIGEgeben

### Radwegeverbindung zwischen Wahnebergen und Verden eröffnet

Die beiden Bürgermeister Alexander von Seggern (Dörverden) und Lutz Brockmann (Verden) freuten sich bereits 2016 sehr über ein besonders großes "Weihnachtsgeschenk" für Dörverden und Verden. Mit fast 1,9 Mio. € fördert der Bund den "Brückenschlag über die Aller", um kurze Wege für mehr Radverkehr zu schaffen.

Das Projekt wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative in Höhe von 1,846 Mio. € bezuschusst, das entspricht 70% der Projektkosten. In dem zweistufigen Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“ wurde aus 183 Projektskizzen u.

a. der Verdener Projektvorschlag ausgewählt. Ziel der Bundesförderung sind integrierte Projekte, die dauerhaft den Radverkehr stärken und als Modell bundesweite Ausstrahlung haben.



In Abstimmung mit der Gemeinde Dörverden und dem Landkreis beschloss der Rat der Stadt Verden am 27. September 2016 den Förderantrag. Auf dieser Grundlage erfolgte die Bewilligung der Förderung.

Das Förderprojekt „Brückenschlag über die Aller – kurze Wege für mehr Radverkehr“ umfasst den Bau einer Radwegeverbindung von Wahnebergen nach Verden mit einer Radbrücke angehängt an die neue Eisenbahnbrücke, ferner die Anlage von Radfahrerschutzstreifen in den Straßen „Im Burgfeld“ und „Bahnhofstraße“ für eine durchgehend attraktive Radverbindung bis zum Verdener Bahnhof.

Zur Förderung der E-Bike-Nutzung sind 6 Radabstellanlagen im Verdener Stadtgebiet mit E-Bike-Ladestationen vorgesehen. Weitere Erläuterungen sind im Ratsinformationssystem unter [www.verden.de](http://www.verden.de) der Ratsvorlage 201/2016/5/ zu entnehmen. Im Juli 2018 hat der Rat der Stadt Verden (Aller) zudem über die Finanzierung von Mehrkosten entschieden (Ratsvorlage 131/2018/2/).



Beispiel:  
Verden/Aller

## Viele Ideen für den Radverkehr Diese Projekte sind in Bergisch Gladbach noch geplant

Von  Claus Boelen-Thelle | 06.04.19, 08:00 Uhr

 EMAIL

 FACEBOOK

 TWITTER

 MESSENGER



Radfahrer in Bergisch Gladbach  
Foto: Guldo Wagner

Beispiel Bergisch Gladbach



Werbung der Stadt für das  
Radfahren  
als eine Form der ökologischen und  
gesunden Mobilität

z.B. Fahrradwerbung Südtirol

# Motivationskampagnen für den Radverkehr



Beispiel Herrsching

# Kampagnen für einen rücksichtsvollen Umgang miteinander

Beispiel: Fußgänger und Radfahrer: Bozen



....und so sieht die  
Wirklichkeit in Bozen aus



# Kampagnen für einen rücksichtsvollen Umgang miteinander

Beispiel Radfahrer und Kraftverkehr: Frankreich





# „Markenzeichen“ schaffen für eine Fahrradstadt



München



Offenbach



Darmstadt

Dem Radverkehr in der Stadt ein positives Bild geben.  
Das zeugt von der Identifikation einer Kommune mit dem Radverkehr

Vortahrt für den Radverkehr



© FemmeCurieuse / photocase.de

Beispiel  
Offenbach

<https://www.offenbach.de/leben-in-of/verkehr-mobilitaet/mit-dem-fahrrad/p1fahrradstrassen01.11.2017.php>





Start / [Leben in Konstanz](#) / [Radstadt Konstanz](#)

### Radbeauftragter

**Gregor Gaffga**

Amt für Stadtplanung und  
Umwelt

 [Radverkehr@konstanz.de](mailto:Radverkehr@konstanz.de)

 +49 7531 900-2994




# Radstadt Konstanz

... oder z.B. durch Logos:

Beispiel Konstanz

# Die Menschen mitnehmen

Beispiel:  
Aufforderung der Stadt München zur Erkennung von Schwachstellen im Radverkehr




„PINGen“ Sie mit

Alle Radfahrende, die im Domagkpark und in der Parkstadt Schwabing leben oder arbeiten, können am Pilotprojekt „PING München“ teilnehmen.


Folgende Schritte lassen sich bereits bequem online durchführen, bevor Sie den PING-Button erhalten.

1. Für die Teilnahme am Pilotprojekt registrieren Sie sich unter:  
[pingifyoucare.eu/muenchen/registrieren](https://pingifyoucare.eu/muenchen/registrieren)  
oder [cutt.ly/ping-muc](https://cutt.ly/ping-muc)
2. Laden Sie die Bike Citizens App aus dem App Store oder Play Store herunter.
3. Öffnen Sie die App und erstellen Sie ein Bike Citizens-Konto mit Ihrer E-Mail-Adresse (**Achtung:** Verwenden Sie die gleiche E-Mail-Adresse wie auch bei der Registrierung für das Pilotprojekt, siehe Punkt 1). Aktivieren Sie GPS und erlauben Sie den Zugriff auf Ihren Standort.



**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

Für die Aktivierung des Pilotprojekts „PING München“ brauchen Sie nun einen Code, den Sie zusammen mit dem PING-Button an Ihrer Abholstation erhalten. Dort bekommen Sie auch erklärt, wie Sie den PING Button mit der App verbinden und „losPINGen“ können.



Landeshauptstadt München

## Ein PING für ein fahrradfreundliches München

Per Knopfdruck für mehr Sicherheit im Radverkehr!



**Machen Sie mit!**  
Vom 2.9. bis 31.10.2019



## Fahrradfreundliche Kommune

Beispiel Wolfenbüttel:

Damit sich eine Kommune als fahrradfreundlich bezeichnen darf, muss sie sich von der AGFK (Arbeitsgemeinschaft für fahrradfreundliche Kommunen

- Niedersachsen/Bremen) zertifizieren lassen

# Politiker üben eine Vorbildfunktion aus – oder auch nicht !



haz.de